

kunst und kirche

MAGAZIN FÜR KRITIK, ÄSTHETIK UND RELIGION

3.2024
kunstundkirche.com



Performance

EDITORIAL

HANNES LANGBEIN UND THORSTEN NOLTING

Ob Neue Nationalgalerie, Haus der Kulturen der Welt oder Kunsthalle Krems, kaum eine Ausstellungseröffnung ohne Performance. Beinahe ritualisiert wirkt die neue Praxis, die mehr zu sein scheint als eine Mode. Denn in Performances findet permanent die Erweiterung der Kunst durch Aktion und Interaktion statt.

Zugleich wird seit geraumer Zeit von Gottesdiensten als „Gesamtkunstwerken“ gesprochen, deren liturgische Vollzüge in Kategorien der „Dramaturgie“ reflektiert werden. Liturginnen und Liturgen treten in Dialog mit Performerinnen und Performern und umgekehrt.

Wir haben gefragt, wie sich diese Dimension der Kunst entwickelt hat, wie es heute mit ihr steht und wo sie die liturgische Praxis der Kirchen berührt: Gibt es im performativen Geschehen von Gottesdienst und Liturgie interessante Aktualisierungen? Und gibt es eine Auseinandersetzung der Kunst mit dem christlichen Ritual? Wirkt die performative Praxis der Kunst auf die Gestaltung geistlicher Formate ein? Hat das freie Spiel mit dem christlichen Ritus die Qualität einer ernsthaften Auseinandersetzung oder ist es nur Material für die eigene Position?

Fragen, die sich durch die Beiträge des Heftes ziehen: beginnend mit einem kunsthistorischen Blick auf die Entwicklung der Performance-Kunst (Wiebke Hahn) über praktisch-theologische Reflexionen zur „liturgy-specific-art“ (Thomas Erne) bis hinein in die Praxis liturgisch-performativer Auseinandersetzung – von Seiten der Theologie ein Blick zurück mit Friedhelm Menekes und aktuell mit dem Berliner LABORa-Projekt. Und von Seiten der Künste eine stille politisch-fromme Aktion bei den Quäkern, eine ein ganzes Dorf bewegende Prozession von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger – schließlich Florentina Holzinger mit extrovertiert feministischer Geste im Feld der Oper und Bon Park mit einem liturgischen Stück im Düsseldorfer Schauspielhaus.

Dann dreht sich die Perspektive noch einmal um: Mit Johanna Di Blasis Blick auf den Umgang der Museen mit Artefakten liturgischer Praxis aus außereuropäischen Kulturen.



kunst und kirche
PERFORMANCE
3/2024

Cover
Sancta
Florentina Holzinger
Foto: Matthias Baus



Seite **42**



Seite **4**



Seite **52**



Seite **46**



Seite **22**

INHALT

PERFORMANCE

SEITE 4

**Zwischen Kunst und Ritual:
Erfahrungen des Übergangs**

WIEBKE HAHN

SEITE 10

**Liturgy Specific Art – wenn
Kunst auf Liturgie trifft**

THOMAS ERNE

SEITE 18

Ihr seid das Licht der Welt

THORSTEN NOLTING IM GESPRÄCH
MIT FRIEDHELM MENNEKES

SEITE 22

**Wahrheitsgetreue
Erfindung**

DIETRICH SAGERT

SEITE 30

**Die Quäker, die Konfitüre
und der Frieden**

REMO WIEGAND

SEITE 36

**Der eilige Geist
kommt zur Ruhe**

HANNES LANGBEIN IM GESPRÄCH
MIT GERDA STEINER UND JÖRG LENZLINGER

SEITE 42

Was ist (nackte) Wahrheit?

JOACHIM LANGE

SEITE 46

**Take it easy und
immer für dich da:
„Keine Sorge (Religion)“**

MANUEL FALKENBERG

SEITE 52

**Spiritualität ist
Teil des Museums**

JOHANNA DI BLASI

BERICHTE

62 – ARCHITEKTUR

Linz hat einen Zubau

STEFAN LASINGER

63 – GEMEINDEENTWICKLUNG

Projekt „Praterstraße 28“ –

Zentrum Johannes Paul II

NAEMI BRUSCH UND NEGAR HAKIM

64 – KUNST

Otto Mauer-Preisträgerin 2023:

Belinda Kazeem-Kamiński

JULIA ALLERSTORFER

65 – KULTURKIRCHE

Reanimation

MATTHIAS LUDWIG

67 – KIRCHENFÜHRUNG

(Steirische) Schätze entdecken

VERONIKA MÜLLER

68 – KUNST

DonnaStage

ANNA MINTA

71 – REZENSION

Stefan Oehm

THORSTEN NOLTING

RUBRIKEN

71 – Impressum

72 – Autorinnen und Autoren